



26.02.2021 10:10 CET

Information zum Corona-Virus und dem aktuellen Umgang damit im Bärenherz

17.02.2021

Liebe Eltern,

wir möchten Sie ganz herzlich aus dem Bärenherz Leipzig grüßen und schicken Ihnen wie gewohnt eine aktuelle Information zum Corona-Virus und dem aktuellen Umgang damit in unserem Haus.

Bereits seit einem Jahr schränkt uns die Corona-Pandemie in vielen Bereichen

unseres Alltags und Lebens ein, wir freuen uns aber darüber, dass das Bärenherz Leipzig über den gesamten Zeitraum für sie als Familie durchgehend Unterstützung anbieten konnte. Die durch die Pandemie umgesetzten Hygienevorschriften und Maßnahmen wirken, haben aber auch Auswirkungen auf den Betrieb unseres Hauses. Diese möchten wir hier noch einmal kurz zusammenfassen.

Wir bieten neben der Begleitung in der letzten Lebensphase bei Bedarf auch Entlastungs- und Erstaufenthalte an. Die Anzahl der Zugehörigen im Haus ist allerdings weiterhin auf insgesamt 10 Personen begrenzt, um die geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen gewährleisten zu können. Vor einer geplanten Aufnahme findet im Vorfeld ein telefonisches Corona-Screening statt. Liegen bestimmte Symptome bei einem Familienmitglied vor, kann eine Abklärung durch den Kinderarzt/Hausarzt oder ggf. auch ein PCR-Test vor der Aufnahme erforderlich sein.

Wir nutzen die Möglichkeit von Schnelltests, um eine Sicherheit im Haus zu erhöhen. Das bedeutet, dass alle Personen ab dem Alter des Schuleintritts einen Test erhalten, bevor Sie das Kinderhospiz betreten. Dies betrifft Familien, Therapeut*innen, Handwerker*innen und Besucher*innen, wobei die Gesamtpersonenzahl im Bärenherz so gering wie möglich gehalten werden soll. Die erkrankten Kinder werden lediglich getestet, wenn sie vor der Aufnahme fremdbetreut wurden (z.B. durch einen Pflegedienst, Schule, Hort). Zugehörige, die als Begleitpersonen ihrer Kinder über längere Zeit im Haus wohnen, werden ebenso wie unser Personal, abhängig von der Inzidenz unseres Landkreises, in regelmäßigen Abständen wiederholt getestet. Im Moment geschieht dies alle 4 Tage.

So können viele Angebote wie beispielsweise Physiotherapie, bei Bedarf Seelsorge, Kunsttherapie, Geschwisterbegleitung usw. im Haus stattfinden. Auf Gruppenangebote wird weiterhin verzichtet.

Auch die Koordinatorinnen unseres ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes sind telefonisch wie gewohnt erreichbar. Auf Wunsch der Eltern können in dringenden Situationen auch Hausbesuche stattfinden und die ehrenamtlichen Mitarbeitenden können in den Familien unterstützen. Es gelten in allen Bereichen die bereits bekannten Hygienemaßnahmen, Verhaltens- und Abstandsregeln. Es besteht im ganzen Haus eine Maskenpflicht (medizinische Masken). Kann der Abstand nicht eingehalten werden z.B. bei Pflegemaßnahmen, Physiotherapie, wird eine FFP 2 Maske getragen. Ausgenommen davon sind die erkrankten Kinder und Geschwisterkinder (bis sechs Jahre). Zur Aufnahme erhalten Sie eine diesbezügliche Gästeinformation, der sie alle aktuellen Bestimmungen entnehmen können.

Bitte melden Sie sich bei Fragen oder Bedarf an Unterstützung jederzeit bei uns. Die bekannten

Ansprechpartner*innen (Belegungsmanagement, Familienbegleitung und Pflegedienstleitung)
stehen Ihnen zur Verfügung. Wir freuen uns über jeden Kontakt und auf ein baldiges Wiedersehen!
Wir hoffen auch weiterhin auf Ihr Verständnis und Ihre Geduld und möchten uns bedanken für
das gute und herzliche Miteinander in dieser besonderen Zeit.

Herzliche Grüße
vom gesamten Bärenherzteam!

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.
Informationen: www.baerenherz-leipzig.de